

1) daß die Ueberschriften der jedesmal nebeneinander sich darstellenden Seiten die Landes-Regenten, welche die daselbst aufgeführten Verordnungen erlassen, und den Zeitraum, welchen Letztere umfassen, bezeichnen.

2) Daß die zu Anfang jeder Verordnung links zur Seite des Datums befindliche Zahl die Ordnungs-Nummer andeutet, auf welche in den Real-Registern zurückgewiesen wird;

3) daß überall, wo der Ort, von wo aus verfügt worden, und dessen fehlende Anzeige nicht bemerkt ist, die Verordnungen von Düsseldorf erlassen sind;

4) daß die rechts zur Seite des Datums aufgeführten, lateinischen Buchstaben auf die in der Anlage aufgeführten und gleichmäßig bezeichneten Quellwerke zurückweisen.

5) Daß nur da, wo es als bemerkenswerth sich darstellte, diejenigen Landes-Behörden aufgeführt sind, welche entweder im Namen oder in der Abwesenheit des Regenten verordneten;

6) daß es nicht außer Acht zu lassen, wie in der letzten Zeit von 1814 bis 1815 die, im Auftrag der hohen verbündeten Mächte, durch die General-Gouverneure erlassenen Verordnungen, je nachdem sie von Aachen oder Düsseldorf ergangen sind, sich in ihrer verbindenden Kraft auf die linke und resp. die rechte Rheinseite der jülich, cleve und bergischen Lande beschränken, und endlich,

7) daß den, als Schluß des Werkes, geliefert werden Real-Registern die Erläuterung des dabei befolgten Systems vorgedruckt werden wird.

Der Herausgeber.

## Verzeichniß

derjenigen Quellen, aus welchen die nachfolgenden Verordnungen, Gesetze und Urkunden nach ihrem ganzen oder auszugsweisen Inhalte geschöpft sind, und worauf bei jeder einzelnen Verordnung im Verfolg der Zusammenstellung durch Beifügung der angegebenen Buchstaben zurückgewiesen ist.

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen anzutreffen sind.	Besondere Zeichen jeder Quelle.
Sammlung von Urkunden, General-Verordnungen und Gesetzen der Herzoglich Jülich, Cleve und Bergischen und Großherzoglich-Bergischen Landesherren und Behörden von 1475 bis 1815. (Eigenthum der königlichen hochlöbl. Regierung zu Düsseldorf.)	Regierungs-Registratur zu Düsseldorf.	A.
Jülich und bergische Rechts-, Lehens-, Gerichtschreiber-, Brücken-, Polizen- und Reformations-Ordnung etc. Düsseldorf 1696. Zusatz einiger Ordnungen, Befehlern, Edicten und Decresse zu vorstehender etc. Düsseldorf 1697.	Königliche Landes-Bibliothek zu Düsseldorf.	B.
Historia Juris civil. Jul. et Mont. etc. Ddorp 1714 nec non Tractatus de Jure Revolutionis etc. Colonia 1691. Autore Dr. MELCH. VOETZ — Observationes de Ordinat. feudali etc. — (Sämmtlich in einem Folio, Band.)		

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen anzutreffen sind.	Besondere Zeichen der Quelle.
Krummstab schließt Niemand aus etc., worin sich die mit den jülich und bergischen Landständen 1672 und 1675 geschlossenen Haupt- und Declarations-Recesse des Fürsten Philipp Wilhelm, nebst den einschlägigen Verhandlungen befinden. (Ein Folio-Band.)	Wie vor.	C.
Abdruck der beim kais. Reichshofrath wider Ihre Churfürstliche Durchlaucht zu Pfalz (Carl Philipp) in Appellations-Sachen jülich und bergischer Landstände pro et contra gepflogenen Handlungen. Glin 1721. (Ein Folio-Band.)	Wie vor.	D.
Religions-Vergleiche zwischen dem Churfürst zu Brandenburg Fried. Wilhelm etc. und dem Fürsten Philipp Wilhelm etc. von 1672 und 1673, über das Religions- und Kirchen-Wesen in den Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg etc. Gedruckt nach dem clevischen Exemplar von 1674 und nach dem Düsseldorf'schen Exemplar von 1695 zu Duisburg 1753. (Ein Quart-Bändchen.)	Wie vor.	E.
Disputatio inauguralis juridica de Cambris etc. JOH. ABRAH. VON HECK. Colonia 1720, nebst Anhang mehrerer Edicten etc. (Ein Quart-Bändchen.)	Wie vor.	F.

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen anzutreffen sind.	Besondere Zeichen der Quelle.
Versuch, ob die jülich und berg. Landesgesetze, zur Aufklärung derselben Geschichte, in systematische Ordnung zu bringen seyen, in einer Sammlung der Amortisations-Gesetze, und Zugabe zweier Münz-Edicte von 1494 und 1620. Entworfen (vom jülich und bergischen Vizekanzler von Knapp) im Jahr 1786. Düsseldorf. (Ein Folio-Bändchen.)	Wie vor.	G.
Sammlung von Rechtsfällen, merkwürdigen Edicten und Normal-Berordnungen etc. als ein Beitrag zur Aufklärung der jülich und bergischen Landesrechte, Gewohnheiten und Verfassung von J. W. Beyer, Churfürstl. Baier. Geheimer und Oberappell. Ger. Rath, auch Syndicus der Landstände der bergischen Hauptstädte, (jetziger K. Pr. Oberappellations-Rath.) Düsseldorf 1796 bis 1805. (Sieben Octav-Bände.)	Königliche Regierungs-Bibliothek zu Düsseldorf.	H.
Revers der Fürsten Ernst Markgraf zu Brandenburg etc. und Wolfgang Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein etc. von 1609. Vergleiche zwischen dem Fürsten Wolfgang Wilhelm und den jülich und bergischen Landständen von 1649 und 1668. Haupt- und Erläuterungs-Recesse zwischen dem Pfalzgrafen Philipp Wilhelm und dem Corpore der jülich und bergischen Landstände von 1672 und 1675. (*)	Königliche Landes-Bibliothek zu Düsseldorf.	I.

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen angetroffen sind.	Besondere Zeichen jeder Quelle.
Verglichene Conditiones wegen der 1681 von den jülich und bergischen Landständen übernommenen Kammer - Kapitationen. — Nebst einigen kaiserlichen Mandaten und Rescripten, welche in denen, zwischen den Fürsten Wolfgang Wilhelm und Philipp Wilhelm und den jülich und bergischen Landständen, vor und nach entstandenen Irrungen ergangen sind. — Ohne Druckort. (Ein Folio - Band.)		
Kurzer und wahrhafter Bericht der Differenzen zwischen Churbrandenburg und Pfalz - Neuburg über das Religionswesen in den jülich, cleve und berg. Landen. Gedruckt 1663. Religionsvergleiche und Religions - Nebenrecessé zwischen den vorgenannten u. von 1666, 1672 und resp. 1673. Düsseldorf 1753. — Provisional - Vergleich über die geistliche Jurisdiction in den jülichischen Fürstenthümern und Landen, nach dem Exemplar von 1621. Düsseldorf 1753. — Gründlicher Bericht über das Kirchen - u. Religions - Wesen in den jülich, cleve, bergischen und zugehörigen Landen. Düsseldorf 1753. (Sämmtlich in einem Quart - Bändchen.)	Wie vor.	K.
Dissertatio juris publici ecclesiastici de Jure Patronatus etc. JON. JAC. JOS. KNAPP. Ddorf 1779. (Ein Quart - Bändchen.)	Wie vor.	L.

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen angetroffen sind.	Besondere Zeichen jeder Quelle.
JON. WILH. WINDSCHEID etc. Commentatio de Stapula, quae praecipuae Ducatus juliae et montium Libertas navigandi et commercandi in Rheno contra injustas Agrippinatum molitiones vindicatur. Ddorp 1776. (Ein Octav - Band.)	Wie vor.	M.
Versuch einer vollständigen Entwicklung der jülich und bergischen und churkölnischen Amortisations - Gesetze, von Jos. Jac. Pangh. Köln 1791. (Ein Quart - Bändchen.)	Wie vor.	N.
Tentamen historicum de Ordinationibus provincialibus Juliacensibus, Montensibus etc. sumit Gosw. Jos. de Buisson etc. Ddorp 1794. (Ein Octav - Bändchen.)	Wie vor.	O.
Sammlung der Düsseldorfer Wochenblätter von 1769 bis 1815.	Wie vor.	P.
Sammlung der Regierungs - Verordnungen für das Großherzogthum Berg. Düsseldorf 1806 bis 1807.	Königl. Reg. Hand - Bibl.	Q.
Erste Abtheilung der großherz. berg. Gesetz - Bülletins, oder Sammlung der seit Abtretung des Großherzogthums (an Frankreich) vormundschaftliche Regierung) bis	Wie vor.	R.

Ausführliche Titel und Bezeichnung der Quellen.	Angabe des Ortes, wo die Quellen anzutreffen sind.	Besondere Zeichen je der Quelle.
zur Einführung der Gesetz-Bulletins (3. Nov. 1809) ergangenen Decrete und Gesetze. (Enthält derselben 36.) Düsseldorf. in der Regierungs-Buchdruckerei 1810.		
2te, 3te, 4te u. 5te Abth. der großh. berg. Gesetz-Bulletins vom 3. Nov. 1809 bis 12. Aug. 1813. Enthält die Bulletins von No 1 bis 52, und in diesen 147 Gesetze und Decrete. Düsseldorf. in der Regierungs-Buchdruckerei.	Wie vor.	S.
Präfectur-Akten des großherzoglich-bergischen Rhein-Departements, von 1810 bis 1813. Ddorf.	Wie vor.	T.
Bergisches General-Gouvernementsblatt v. August 1814 bis May 1815. Ddorf.	Wie vor.	U.
Sammlung der Verordnungen des General-Gouvernements vom Niederrhein, vom 10. März bis 15. Juny 1814, und Journal des (Gouvts.) Nieder- und Mittelrheines bis zum 18. April 1815. Aachen.	Wie vor.	V.

1. — Dhye Erlassart auf St. Remeyns-Tag 1475. —  
A. C. I.

Wir Wilhelm van Gots gnaden Hertoug zo Guilge zo dem Berge Grave zu Ravensberg ind herr zo Heinsberg ic.

Bekennen dat unse gemeine Ritterschafft, Stede ind Landtschafft unß gangen alingen herzogdombs van Guilge zo Frem Erbherrn entfangen, und uns huldonge und eyde darup gedain haint, as sy Frem rechten naturlichen Erstgeboren Landtsfürsten ind heren schuldig ind psichtlich zo doin syn. Wir hertzouch ic. vurs sullen ind willen unser aldern ind vursaren seliger Gedächtnuß burgen, de sy in dem vurs unsem Lande versatt hedden, loß, ledig qwyren und schaidloiß halden, ind ouch andere ihre schonit bezahlen, na raide unser Ritterschafft vurs, Duch sullen wir unsen Ambluiden und nderfassen unses Landts vurs brieve ind Siegel halden, de sy von unsen aldern ind vursaren haint, de redlich an sy kommen synt, Wort sullen wir alle unse nderfassen unns Landts van Guilge vurs, by Rechten ind Urdeil lassen, up allen und hyllichen steden dair sich dat gebueren fall, und in geyner weyß zo verunrechten. were ouch yemandts van unsen nderfassen unß Landts vurs veronrecht an synre Ersschafft, of an einichen anderen gueden, dat wir schuldig weren afzodoin, dat sullen wir asdoin. Wort sullen wir roiff ind brandt uisser unsen vurs Lande weren mit unser ganzer macht, und sullen des nit lassen in eyner weyß. Wort sullen die bruchen van unserm vurs Lande by iren guden alden Rechten ind gewonheiden und zo Scheffen urdeill blyven stain, usgescheiden die bruchen, die unß mit Rechte und Scheffen urdeill zogewyß werden, de by ind guet antressent, des hain wir unsem gemeinen Lande vurs eyne sunderlinge gnad und gunst gegeben und gedain, doin ind geven mit craft diß briefs, also dat dat verburde quit half fall blyven den Erven, und dat andere halve beyil in behoiff der Geyger und unser up gnaide, und want unse Ritterschafft unß Landts vurs allwege gewoenlich gewest synt Frem heren zo helffen zo Irme Rechten antressende Ire vurs Landt, desgelichs sy unß wort doin sullen up unse Kost, gewyn und verlust davan wir Zu ouch gude heuftherrn syn sullen, van sulchem verlust ind schaiden sy der